



04. MÄRZ 2010 Grossefehn - Positionen

Wäre Großefehn eine Bank...

Resolution zur Ratssitzung am 18. März 2010

Die Gemeinde Großefehn schiebt ein millionenschweres Haushaltsloch vor sich her, das den langfristigen Schuldenberg weiter anwachsen lässt. Aus eigener Kraft ist es niemals zu schaffen, auch nur annähernd in den Bereich echter ausgeglichener Haushalte zu kommen oder gar an den Schuldenabbau zu denken. Darunter leidet die Demokratie, weil es nichts mehr zu entscheiden gibt, was nicht erledigt werden muss. Schuld daran ist in erster Linie nicht die Gemeinde, obwohl das Reiterparadies in Timmel ein finanzieller Sündenfall ist. Selbst die Wirtschaftskrise ist nur ein wichtiger Faktor, weil durch sie weitere Einnahmen weggebrochen sind. Die Hauptsache an den zusammenschmelzenden Einnahmen ist die neoliberale Umverteilung von unten nach oben. Wer Steuergeschenke an Milliardäre verteilt, wer die gesetzliche Rente zur Armutsfalle runterreformiert, wer Löhne kürzt und den Niedriglohnsektor fördert, der sorgt auch für klamme Gemeindekassen. Deswegen fordert Großefehn Hilfe vom Bund und vom Land Niedersachsen als Verursacher seiner Finanzkrise, um die dringlichsten Aufgaben finanzieren zu können.

Deswegen beschließt der Gemeinderat Großefehn:

1. Der Gemeinderat Großefehn fordert den Bund und das Land Niedersachsen auf, umgehend auf die Kürzungen der finanziellen Mittel für die Kommunen zu verzichten.
2. Der Gemeinderat Großefehn fordert den Bund auf, umgehend ein Konjunkturpaket III auf dem Weg zu bringen, mit dem in erster Linie die Verkehrsinfrastruktur grundlegend saniert werden kann.
3. Der Gemeinderat Großefehn fordert den Bund und das Land auf, die Kosten für die Kindergärten zu übernehmen.

[Beitrag drucken](#)

[Beitrag versenden](#)

[Als PDF speichern](#)

[Freunden empfehlen](#)

Suchen?

[STARTSEITE](#) [IMPRESSUM & HAFTUNGSAUSSCHLUSS](#) [KONTAKT](#) [SUCHE](#)

Powered by [Joomla!](#). Template erstellt 2009 von [Vadim Reimer](#). Gültiges [XHTML](#) und [CSS](#). Optimiert für [Mozilla Firefox](#).